

Und wie er so muthig sieht die Schaar,
 So ordnet er Alles auf ein Haar,
 Führt sie auf einem verborgenen Weg
 Hinter Bäumen und Büschen und hinterm Geheg.

Sie kriechen dahin auf allen Vieren,
 Listig und muthig gleich wilden Thieren;
 Aber der Feind war auch nicht blind,
 Und wie sie in Schussesweite find:

Hui! da kracht's und es pfeifen die Kartätschen,
 Thäten manchen Schädel zerquetschen;
 Doch die Lebendigen stürmen fort,
 Stehen dicht schon vor dem Ort.

Da begrüßt sie ein furchtbar Geschmetter,
 So daß ein wahres Hagelwetter
 Von Kanonenkugeln sie umsing,
 Und ihnen Hören und Sehen verging.

Dann stürzt' der Feind auf die Stürmer los,
 Da gab es Lücken, gräßlich groß;
 Ganze Reihen wurden hingestreckt,
 Doch die Stürmer blieben unerschreckt.

Sie wichen zwar der Uebergewalt;
 Aber sie sammelten sich alsbald
 Und rückten zum zweiten Sturme herauf,
 Erreichten den Ort auch im Siegeslauf.

Aber des Feindes mächtig Geschütz
 Schlug in die Reihen ein wie der Blitz,
 So daß die muthige kleine Schaar
 Nochmals zum Rückzug gezwungen war.

Da rief der Hauptmann: „auf einen Streich
 Fiel noch nie eine starke Sich';
 Kinder! zum drittenmal dringet ein,
 Und der Ort wird unser sein!